

182/155 1652

## Liste von Beat II. Zurlauben über Gutjahrgaben des Jahres 1652

D Die Liste von Gutjahrgaben<sup>1</sup> von Beat II. Zurlauben<sup>2</sup> für das Jahr 1652 ist weitgehend identisch mit derjenigen für 1651 unter Zurlaubiana AH 182/154.

Als neue Patenkinder werden erwähnt:

- Hans Konrad, Sohn des Fridlin<sup>3</sup> auf dem Graben, Patin: Zurlaubens Tochter Anna Maria<sup>4</sup>, Pate: Landesfähnrich Speck<sup>5</sup>
- Anna Maria, Tochter des Georg Hubensack und Anna Maria Schmid<sup>6</sup>, von Cham, Patin: Anna Maria<sup>7</sup>
- Maria, Tochter des Meisters Walter Staub, Pate: Karl Moos
- Euphemia, Tochter des Beat Jakob Bossard, Patin: Zurlaubens Ehefrau<sup>8</sup>, Pate: Hauptmann Kaspar Brandenburg
- Euphemia<sup>9</sup>, Tochter des Oswald Moos, in der Rüti, Patin: Zurlaubens Ehefrau<sup>10</sup>, Pate: der Sigrist<sup>11</sup> von Risch.<sup>12</sup>

Zusätzlich wird erwähnt: die Patin Katharina Imhof.

<sup>1</sup> Es war Brauch, den Patenkindern zum neuen Jahr ein Gutjahr-Geschenk zu machen – beispielsweise Geld, Schmuck, Lebkuchen, Kleider(-stoff) oder Devotionalien (etwa ein Agnus Dei). In den Dokumenten der «Acta Helvetica» sind die Gutjahrgaben meistens nach Nummern gegliedert: Das in der fünften Gruppe genannte Patenkind verweist etwa darauf, dass dieses ein Neujahrsgeschenk zum fünften Mal erhielt.

<sup>2</sup> Identifikation anhand von Schriftvergleich.

<sup>3</sup> Paul Fridlin, vgl. Zurlaubiana AH 142/206.

<sup>4</sup> Anna Maria Zurlauben.

<sup>5</sup> Hans Speck.

<sup>6</sup> Gemäss Zuger Taufbuch (19. Februar 1651), im Original «Schmidlin».

<sup>7</sup> Anna Maria Zurlauben.

<sup>8</sup> Euphemia Honegger.

<sup>9</sup> Maria Euphemia Moos, vgl. Zurlaubiana AH 142/206.

<sup>10</sup> Euphemia Honegger.

<sup>11</sup> Johann Schlumpf, vgl. Zuger Taufbuch (9. April 1651).

<sup>12</sup> Zum Abgleich des Namenmaterials vgl. auch die edierten Listen von 1645 bzw. 1657 unter Zurlaubiana AH 150/31 und AH 142/206.

AH 182, Bl. 322 und 327.